

Veranstalter:

Lehrstuhl Arbeit, Personal
und Organisation

Prof. Dr. Werner Nienhüser
Dipl. Soz.wiss./M.Sc. Esther
Glück

Zur Person:

Marcel Thiel (Dipl.-Psych.)
arbeitet als wiss.
Mitarbeiter an der FSU
Jena. Seine
Arbeitsschwerpunkte sind
gewerkschaftliche
Revitalisierung,
betriebliche
Mitbestimmung,
Ökonomisierungsprozesse
in der Krankenpflege,
Kritische Psychologie.

Gastvortrag:

Im Osten nichts Neues? Gewerkschaftlicher Rückenwind in Ostdeutschland zwischen nachholender Demokratisierung und Union Busting

Marcel Thiel wird uns ausgehend von seiner Forschungsarbeit darüber berichten, wie stark der Rückenwind für die Gewerkschaften in Ostdeutschland ist, welche zentralen Ursachen und gewerkschaftlichen Organisationsprozesse ihm zugrunde liegen und welcher Gegenwind diesem entgegenschlägt.

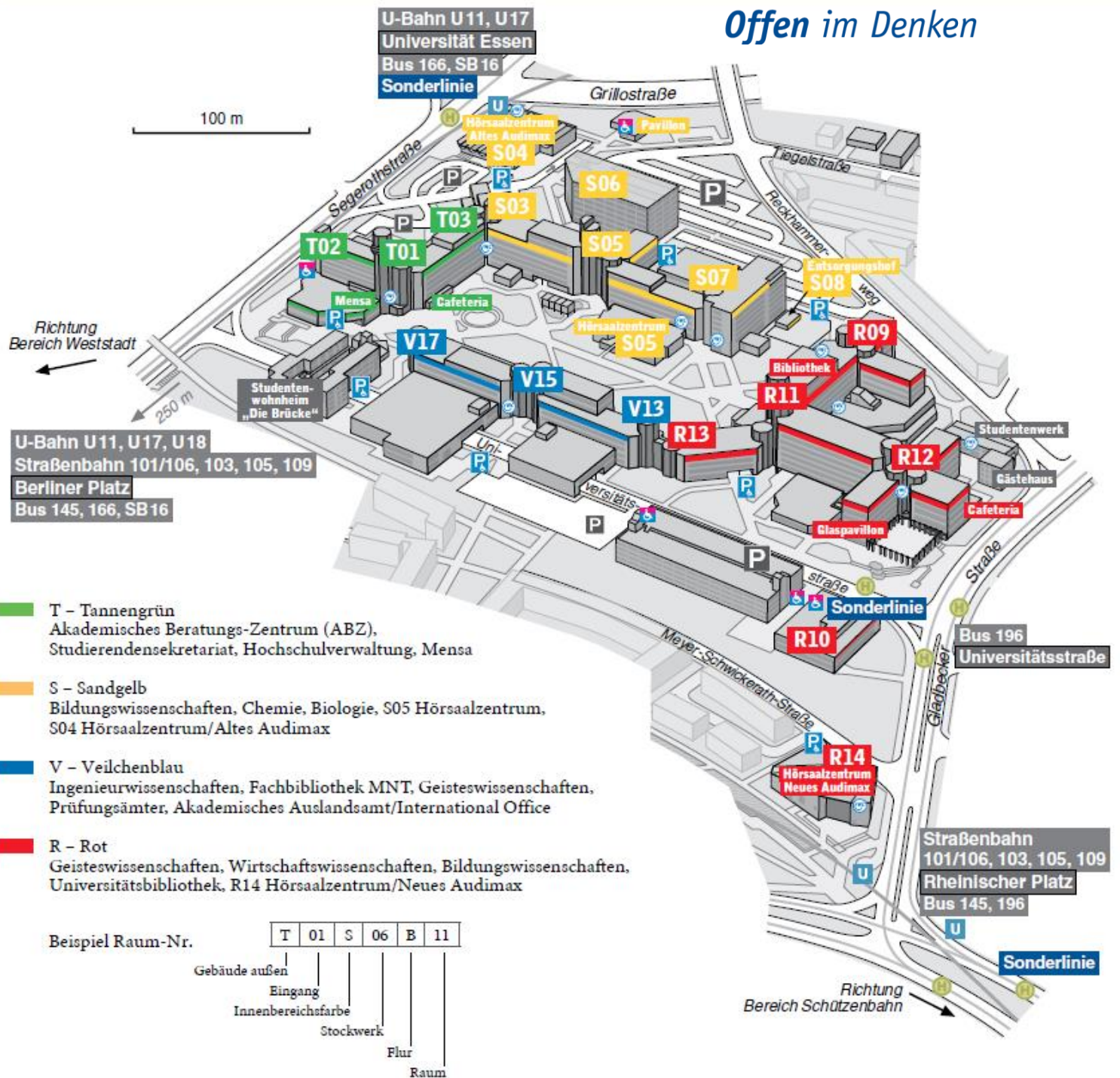
Wir wollen mit den Anwesenden offen über vergleichbare Prozesse und Erfahrungen in Ost- und Westdeutschland reflektieren und gewerkschaftsstrategische Herausforderungen diskutieren.

Und zwar am:

**Mo, 26.10.2015, 18:15 Uhr,
S06 S00 A40**

Hintergrund:

Auch nach 25 Jahren liegen zwischen den alten und den neuen Bundesländern noch Welten: geringere Löhne, höhere Erwerbslosenraten, die weiter reichende Verbreitung prekärer Beschäftigung sind ebenso augenfällig wie die geringere gewerkschaftliche Organisation in den Betrieben. Eine „Entgewerkschaftung“ in Ostdeutschland galt gar als ein mögliches Szenario. Doch nun scheint sich das Blatt zu wenden.



Marcel Thiel:

Im Osten nichts Neues? Gewerkschaftlicher Rückenwind in Ostdeutschland zwischen nachholender Demokratisierung und Union Busting

am Mo, 26.10.2015 um 18:15 Uhr in S06 S00 A40